

ALUMNUS

JULIAN WERNER

Medienmanagement, Master



Analytic Consultant / Consumer, Shopper & Media Insights, The Nielsen Company, Hamburg

**„Sehr fordernd,
aber absolut gewinnbringend!“**

Über Marktforschung, Online Community-Management und Musik-Marketing hin zum Analytic Consultant bei Nielsen – Das ist der Werdegang von Julian Werner in Kurzform. Die ausführlichere Version und, wie ihm das IJK auf seinem Weg geholfen hat, lest Ihr hier.

Ein Interview mit Julian Werner:

Zum Ende des Wintersemesters 2015 hast Du Dich vom IJK verabschiedet. Was hast Du seitdem beruflich gemacht?

Nach meinem Masterabschluss bin ich zunächst in einer Rolle mit der eher exotischen Mischung aus Marktforschung, Online Community-Management und Musik-Marketing gestartet – und zwar als Panel- bzw. Community-Manager in der Konsumentenforschung des Musiklabels Warner Music.

In diesem ersten Job habe ich ein Panel aus Musikfans aufgebaut, dieses firmenintern wie -extern vermarktet und für diverse strategische Fragen rund um den Musikkonsum zum Einsatz gebracht. Recht kontinuierlich habe ich mich von dieser anfangs noch sehr breit aufgestellten Rolle immer mehr in Richtung der reinen Markt- und Konsumentenforschung und der strategischen Marketingberatung entwickelt. Daraus ist Anfang 2018 meine Rolle als Specialist Consumer Insights entstanden, in der ich noch bis Ende 2018 Konsumentenstudien und die Beratung für diverse firmeninterne Kunden aus allen Abteilungen verantwortet habe.

Nach rund vier Jahren bei Warner Music bin ich auf Dienstleisterseite zum Marktforschungsinstitut Nielsen gewechselt. Dort bin ich jetzt seit rund einem Jahr als Analytic Consultant tätig – zum Teil in ähnlicher Aufgabe wie zuvor, jedoch für Kunden aus verschiedenen Branchen. Mein inhaltlicher Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Werbewirkungsforschung und Markenstudien. Außerdem berate ich meine Kunden anhand der Studienergebnisse hinsichtlich ihrer Mediaplanung und Werbekommunikation.

ALUMNUS

JULIAN WERNER

Medienmanagement, Master

Was schätzt Du besonders am IJK?

Dass es dank der vielen Projekt- bzw. „Werkstattseminare“ eine Menge Lehrveranstaltungen gegeben hat, in denen nicht nur rein wissenschaftliches Arbeiten unterrichtet wurde. Im Masterstudium am IJK habe ich vor allem davon profitiert, dass das theoretische und methodische Wissen immer auch anhand echter und vor allem praxisrelevanter Themen aus der Medienwelt erlernt, diskutiert und in Teams mit überaus motivierten Kommilitonen zum Einsatz gebracht wurde.

Was hast Du aus dem Studium für Deinen beruflichen Werdegang mitgenommen?

Ich konnte mich insbesondere am IJK persönlich zu einem praxisreifen Datenanalysten entwickeln, der aber auch Kommunikator und Strategie mit Gespür für die richtige Präsentation und den richtigen Einsatz der Analyseergebnisse ist.

Warum hast Du das IJK gewählt?

Zunächst, weil es im damaligen „CHE“-Hochschulranking für Medien- und Kommunikationswissenschaft eine der Top-Platzierungen einnahm. Mit diesem Ranking hatte ich auch schon bei der Wahl meines Bachelor-Studiengangs gute Erfahrungen gemacht. Das spätere persönliche Gespräch mit einigen Dozentinnen und Dozenten am IJK hat mich schließlich überzeugt, dort studieren zu wollen.

Was hat Dich das Studium am IJK gelehrt?

Ich konnte mich insbesondere am IJK persönlich zu einem praxisreifen Datenanalysten entwickeln, der aber auch Kommunikator und Strategie mit Gespür für die richtige Präsentation und den richtigen Einsatz der Analyseergebnisse ist.

Was ist Dein Tipp für Studieninteressierte?

Es kann nicht schaden, schon einige spezifischere Interessen und Vorerfahrungen im Medienumfeld mitzubringen. In den Studiengängen am IJK wirst du garantiert die Theorien, Methoden und Strategien lernen, die es braucht, um daraus eine echte Profession zu machen – ob in der Wissenschaft, in der Praxis oder irgendwo dazwischen. Wenn es das konkrete Berufsbild noch gar nicht gibt, was du suchst, kannst du dort auch das richtige Mindset lernen, um es dir selbst zu erschaffen. Und selbst wenn du noch nicht weißt, in welche Richtung es gehen soll, schafft spätestens die Praxisnähe der Studieninhalte die Orientierung.

ALUMNUS

JULIAN WERNER

Medienmanagement, Master

Welchen Job würdest Du gerne einen Monat lang ausführen?

Programmierer – weil deren Kenntnisse überall und ganz bestimmt auch im datenanalytischen Umfeld immer wichtiger werden.

Was ist Dein ultimativer Karrieretipp für die Zeit nach dem IJK?

Gelernt zu haben, wie man Analyse, Strategie und Kommunikation vereint, ist keine Selbstverständlichkeit. Man sollte nicht damit geizen, diese Fähigkeit hervorzuheben.

Wie würdest Du das IJK in einem Satz beschreiben?

Sehr fordernd, aber absolut gewinnbringend!

Wenn Du Deiner Zeit am IJK einen Song- oder Filmtitel geben müsstest, wie würde dieser lauten?

„A Hard Day's Night“ von den Beatles

Welches Medienangebot hat Dich in der letzten Zeit am meisten begeistert?

Udemy

Welches Medienangebot kann Deiner Meinung nach auf ewig von der Bildfläche verschwinden?

Zumindest namentlich passend zum Thema: „Der Bachelor“.